



Vorbericht

zur Kontaktaufnahme mit dem

Sonderpädagogischen Dienst

1. Personenbezogene Daten des Kindes			
Name:	Vorname:	weibl. <input type="checkbox"/>	männl. <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum:	Geburtsort:		
Klasse:	Schulbesuchsjahre:	Nationalität:	Religion:
Name, Anschrift und Telefonnummer der Sorgeberechtigten:			

2. Derzeit besuchte Schule		
Name der Schule:		
Straße, Hausnummer:	Telefon:	
Postleitzahl:	Ort:	
Klassenlehrkraft / Kooperationslehrkraft:	Zurückstellung (SJ):	Wiederholung (Klassenstufe):

3. Wurde bereits Kontakt zum Jugendamt/Amt für Soziales und Versorgung aufgenommen?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, zuständ. MitarbeiterIn: Name: _____ Tel.: _____
4. Findet eine therapeutische Förderung statt? (Logopädie, Ergotherapie, psychologische Betreuung, Physiotherapie...)	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, Name der Praxis/ des Therapeuten: Name: _____ Tel.: _____

Kurzdarstellung des Problems & diagnostische Fragestellung:

(1) Besonderheiten in der Entwicklung

*Sprachentwicklung, Motorik,
Hören, Sehen,...*

*gesundheitliche
Beeinträchtigungen,
Medikamente,*

*bisherige Therapien (Logopädie,
Ergotherapie, psychologische
Betreuung,...)*

ggf. Bericht als Anlage

(2) Lern- und Arbeitsverhalten

*Mitarbeit, Leistungsbereitschaft,
Motivation, Selbstständigkeit,
Konzentration, Neugierde,
Aufmerksamkeitsspanne,
Merkfähigkeit,
Anstrengungsbereitschaft,
Arbeitstempo, Genauigkeit,
Eigeninitiative, Interesse,
Ablenkbarkeit,
Ordnungsverhalten, Umgang mit
Anforderungen,
Frustrationstoleranz, Umgang mit
Fehlern, Angst vor Misserfolgen,
Unruhe / Bewegungsdrang,
Fein-/Grobmotorik...*

(3) Verhaltensbereich

*Stellung in der
Klassengemeinschaft ,
(Außenseiter, Clown, Mitläufer,
Opfer, Anführer,...)*

Verhalten geg. Mitschülern,

<p><i>Klassen-/Fachlehrern; Verhalten im Unterricht, in weniger strukturierten Situationen – wie Schulweg, Pause, Sport</i></p> <p><i>Kontaktfähigkeit, Selbststeuerung/impulsives Verhalten, Rückzug, Lenkbarkeit, Reizbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Hilfsbereitschaft, Kompromissbereitschaft, Konfliktbewältigungsstrategien, Regelbewusstsein, Anpassung an Veränderungen</i></p>	
<p>(4) Kommunikationsverhalten/Sprache</p> <p><i>Blickkontakt, Sprechfreude, Sprechbeteiligung, zuhören können, Gefühle versprachlichen, Informationen erfragen, um Hilfe bitten, Anweisungen verstehen und ausführen...</i></p> <p><i>altersangemessener Wortschatz, Deutschkenntnisse, deutliche Aussprache (Werden alle Laute richtig ausgesprochen? Grammatikalisch richtiger Satzbau?), Stimmlautstärke, Redetempo, zusammenhängendes, zeitlich richtiges Erzählen...</i></p>	

<p>(5) Schulleistungen</p> <p>Beschreibung der Leistungen in den verschiedenen Fächern mit Stärken/Schwächen:</p> <p>5a) Deutsch</p> <p><i>Buchstabenkenntnis (Druckschrift), Auditive Analyse von Wörtern (An-, Auslaut, Lautfolgen), Lesefähigkeit (Synthese Einzelwörter), Lesefluss/Sinnentnahme, Rechtschreibung/Abschreiben, LRS?, Sätze bilden/aufschreiben, Verfassen von Texten, Sachverhalte mündlich darstellen...</i></p>	
<p>5b) Mathematik</p> <p><i>Mengenerfassung/Ziffernkenntnis, Orientierung im Zahlenraum bis $_$, Zehnerübergänge (ZR bis $_$), Kenntnis des kleinen 1×1, Schriftliche Verfahren (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division), Orientierung in Zeitabläufen, Textaufgaben, (evtl. rechnet mit Hilfsmitteln, Rechenschwäche...)...</i></p>	
<p>5c) Sonstige Fächer</p>	
<p>(6) Erkennbare Stärken beim Kind</p> <p><i>Was kann er/sie gut? Was läuft trotz aller Probleme noch gut? Womit kann man sie/ihn motivieren?...</i></p>	

<p>(7) Schulisch bedeutsame häusliche Situation</p> <p><i>Berufstätigkeit der Eltern, alleinerziehend oder in Scheidung lebend, Geschwister (Alter, Anzahl), besondere Konflikte/Belastungssituationen in der Familie (z.B. Tod einer engen Bezugsperson), Versorgung, Ausgeschlafen sein, Verlässlichkeit zu Hause...</i></p> <p><i>Gesprächsbereitschaft, Vertrauenslage, Konsens zw. den Erziehungsberechtigten, Nachmittagsbetreuung</i></p>	
<p>(8) Ausführliche systematische Dokumentation bisher getroffener schulischer und außerschulischer Fördermaßnahmen</p> <p><i>Maßnahmen der <u>inneren Differenzierung</u> (in einzelnen Fächern, besondere Aufgaben in der Klasse, besondere Hausaufgaben...)</i></p> <p><i>Maßnahmen der <u>äußeren Differenzierung</u> (Förderunterricht, Einzelbetreuung, Sitzordnung, Klassen-/Schulwechsel...)</i></p> <p><i>ggf. Anwendung des <u>Nachteilsausgleichs</u></i></p> <p><i>ggf. Einbezug von <u>ambulanten Hilfen</u>, z.B. soziale Gruppenarbeit, Hausaufgabenhilfe,...</i></p>	<p><input type="checkbox"/> Eine <u>Klassenkonferenz</u> hat stattgefunden am .</p>

<p><i>ggf. Einbezug außerschulischer Partner: Jugendamt/Amt für Soziales und Versorgung, Eingliederungshilfe Sozialamt/ Jugendamt, Psychologische Beratungsstelle, ärztliche/therapeutische Betreuung... Vereine</i></p>	
<p>(9) Dokumentation der Elternarbeit</p> <p><i>Beratung, Absprachen, Vereinbarungen zwischen Eltern/Schule/Kind (Dokumentation aller Elterngespräche/Telefonate)</i></p>	<p><input type="checkbox"/> Der Vorbericht bzw. das weitere Vorgehen wurde mit den Eltern besprochen am _____ .</p>

Unterschrift: _____
(Klassenlehrer/in)

Datum: _____

Unterschrift: _____
(Schulleitung)

Datum: _____